

## Medienmitteilung

Zürich, 16. Oktober 2025

# Von günstiger bis verdreifacht: So unterschiedlich entwickelten sich die Krankenkassenprämien

**Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Entwicklung der Krankenkassenprämien seit 2016 analysiert. Das Fazit: Je nach Versicherer, Modell und Wohnort fallen die Veränderungen sehr unterschiedlich aus. Der höchste Anstieg beträgt 214 Prozent – einige Produkte sind hingegen sogar günstiger geworden.**

Wie haben sich die Krankenkassenprämien seit 2016 entwickelt? Um die Langzeitentwicklung über zehn Jahre aufzuzeigen, hat der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch Krankenkassenprämien der Jahre 2016 und 2026 miteinander verglichen. In die Analyse eingeflossen sind alle 90 Produkte, die sowohl 2016 als auch 2026 angeboten wurden und werden. Basis der Analyse sind die Prämien mit einer Franchise von 300 und 2500 Franken für erwachsene Personen für alle 42 Schweizer Prämienregionen.

## Durchschnittlich 53 Prozent teurer

Schweizweit haben sich die in der Analyse berücksichtigten 90 Produkte über alle Prämienregionen hinweg um durchschnittlich 53 Prozent erhöht. «Dabei handelt es sich um einen Durchschnittswert. Viele Prämien sind deutlich stärker gestiegen, vereinzelte sind sogar leicht gesunken», sagt Felix Oeschger, Experte von moneyland.ch.

## Schweizweit höchster Anstieg beträgt 214 Prozent

Der höchste prozentuale Anstieg seit 2016 liegt bei 214 Prozent – die Prämie hat sich seither also mehr als verdreifacht. Dies betrifft das Standardmodell der SLKK in der Prämienregion 3 des Kantons Graubünden, welche die drei Bezirke Albula, Surselva und Viamala umfasst. Betrug die Prämie damals noch 133.30 Franken, liegt sie inzwischen bei 419.20 Franken.

Auffällig: Auch den zweit- und dritthöchsten Anstieg verzeichnet die SLKK im Kanton Graubünden. Die Prämie für das SLKK Standardmodell in der Prämienregion 2 hat sich seit 2016 ebenfalls mehr als verdreifacht (plus 203 Prozent). In der Prämienregion 1, also beispielsweise in der Kantonshauptstadt Chur, fiel die Erhöhung mit 190 Prozent kaum niedriger aus. In diesem Fall ist allerdings das Telmed- und nicht das Standardmodell betroffen.

**Tabelle 1: Grösste Prämienanstiege der letzten zehn Jahre**

Orte (Prämienregion)	Produkt	Franchise	Prämienentwicklung 2016-2026	Anstieg
Ilanz, Thusis, Obervaz (GR3)	SLKK Standardm.	2500	CHF 133.30 → CHF 419.20	<b>214%</b>
Davos, Landquart, Ems (GR2)	SLKK Standardm.	2500	CHF 150.60 → CHF 456.40	<b>203%</b>
Chur, Arosa, Roveredo (GR1)	SLKK Tel Care	2500	CHF 156.85 → CHF 454.90	<b>190%</b>
Davos, Landquart, Ems (GR2)	SLKK Tel Care	2500	CHF 144.30 → CHF 415.40	<b>188%</b>
Chur, Arosa, Roveredo (GR1)	SLKK Standardm.	2500	CHF 174.20 → CHF 499.90	<b>187%</b>

### Vereinzelt sinken die Prämien

Es mag angesichts ständiger Prämien erhöhungen paradox anmuten, doch in Einzelfällen weisen Krankenkassenprodukte gar niedrigere Prämien aus als noch zehn Jahre zuvor. Dies trifft auf das Hausarztmodell Care des Versicherers EGK zu: In der Prämienregion 2 des Kantons Waadt liegt die Prämie für die 2500er-Franchise um über 50 Franken niedriger als noch 2016. Die Reduktion liegt bei 12 Prozent. Versicherte mit der 300er-Franchise durften sich im gleichen Zeitraum über eine Senkung der Prämien um 10 Prozent freuen.

**Tabelle 2: Grösste Prämienreduktionen der letzten zehn Jahre**

Orte (Prämienregion)	Produkt	Franchise	Prämienentwicklung 2016-2026	Reduktion
Yverdon, Aigle, Payerne (VD2)	EGK Care	2500	CHF 452.80 → CHF 398.40	- <b>12%</b>
Yverdon, Aigle, Payerne (VD2)	EGK Care	300	CHF 574.70 → CHF 518.30	- <b>10%</b>
Lausanne, Montreux, Nyon (VD1)	EGK Care	300	CHF 592.20 → CHF 585.70	- <b>1%</b>
Kanton Zug	Helsana Benefit Plus Telmed	2500	CHF 222.70 → CHF 220.60	- <b>1%</b>
Lausanne, Montreux, Nyon (VD1)	EGK Care	2500	CHF 470.20 → CHF 465.80	- <b>1%</b>

### Die höchsten Prämienanstiege in den grössten Schweizer Städten

Zusätzlich hat moneyland.ch analysiert, wie stark die Prämien in den fünf grössten Schweizer Städten – Zürich, Genf, Basel, Lausanne und Bern – gestiegen sind.

Fazit: Auch Städterinnen und Städter sind vor hohen Prämienanstiegen nicht gefeit. In Bern legte die Prämie für das Versicherungsmodell Flex Care von Atupri um ganze 102 Prozent zu, sie hat sich innert zehn Jahren also mehr als verdoppelt. Auch in Zürich war beim identischen Modell fast eine Verdopplung zu beobachten (95 Prozent).

**Tabelle 3: Höchste Prämienanstiege in den fünf grössten Schweizer Städten**

Stadt	Produkt	Franchise	Prämienentwicklung 2016-2026	Anstieg
<b>Zürich</b>	Atupri Flex Care	2500	CHF 227.60 → CHF 443.90	<b>95%</b>
<b>Genf</b>	Assura Standardmodell	2500	CHF 285.70 → CHF 519.40	<b>82%</b>
<b>Basel</b>	Assura Standardmodell	2500	CHF 287.00 → CHF 507.30	<b>77%</b>
<b>Lausanne</b>	Assura Standardmodell	2500	CHF 277.50 → CHF 503.10	<b>81%</b>
<b>Bern</b>	Atupri Flex Care	2500	CHF 229.00 → CHF 463.00	<b>102%</b>

### Versicherte können dennoch sparen

Wichtig: Trotz der fast flächendeckenden Prämienerrhöhungen seit 2016 haben viele Versicherte ein erhebliches Sparpotenzial. «Den Kundinnen und Kunden sind nicht die Hände gebunden», so Felix Oeschger. «Mit einem Wechsel zur günstigsten Kasse kann einfach Geld gespart werden.» Auch ein Wechsel der Franchise oder des Versicherungsmodells kann die Prämien spürbar senken.

Entscheidend ist ein individueller Vergleich: Der [Krankenkassen-Vergleich von moneyland.ch](http://www.moneyland.ch/krankenkassen-vergleich) gibt einen Überblick über alle Prämien.

---

### Kontakt für weitere Informationen

Felix Oeschger  
 Experte bei moneyland.ch  
 Thurgauerstrasse 36  
 CH-8050 Zürich  
 Telefon: +41 79 484 08 34  
 E-Mail: [media@moneyland.ch](mailto:media@moneyland.ch)

---

### Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. moneyland.ch bietet umfassende und präzise Kosten- und Leistungsvergleiche, unter anderem in den Bereichen Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Trading, Vermögensverwaltung, Bankpakete, Festgeld und Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule 3a- und Freizügigkeitskonten, Krankenkassen, Rechtsschutz-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits über 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

### **Methodik**

Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat auf Basis der offiziellen Prämiendaten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) alle Krankenkassenprodukte analysiert, die sowohl 2016 als auch 2026 angeboten wurden und werden. Für jedes Produkt wurden die Prämien beider Jahre miteinander verglichen und die Differenz sowohl in Franken als auch in Prozent berechnet. Anschliessend wurden jeweils die schweizweit fünf Produkte mit den grössten und den geringsten prozentualen Veränderungen sowie die grösste prozentuale Veränderung in den fünf grössten Schweizer Städten identifiziert.

Analysiert wurden die Prämien für erwachsene Personen ab 26 Jahren ohne Unfalldeckung in der obligatorischen Grundversicherung – sowohl im Standardmodell als auch in alternativen Versicherungsmodellen. Berücksichtigt wurden die tiefste Franchise (300 Franken) und die höchste Franchise (2500 Franken).

Grundlage bilden die Bruttoprämien, also die Prämien vor Abzug allfälliger Rückerstattungen aus CO<sub>2</sub>-Abgaben oder Reserven.

### **Über die SMG Swiss Marketplace Group AG**

Die SMG Swiss Marketplace Group AG ist ein wegweisendes Netzwerk von Online-Marktplätzen und ein innovatives Digitalunternehmen, das den Menschen das Leben mit zukunftsgerichteten Produkten vereinfacht. SMG Swiss Marketplace Group AG gibt ihren Kundinnen und Kunden die besten Tools für ihre Lebensentscheidungen an die Hand. Das Portfolio umfasst Real Estate (ImmoScout24, Homegate, Flatfox, alle-immobilien.ch, Immostreet.ch, home.ch, Publimmo, Acheter-Louer.ch, CASASOFT, IAZI), Automotive (AutoScout24, MotoScout24), General Marketplaces (anibis.ch, tutti.ch, Ricardo) und Finance and Insurance (FinanceScout24, moneyland.ch). Das Unternehmen wurde im November 2021 von TX Group AG, Ringier AG, Die Mobiliar und General Atlantic gegründet.